

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 22 (1906)

Heft: 30

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die Schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXII.
Band

Direktion: **Walter Senn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 25. Oktober 1906.

Wochenspruch: Rede wenig und machs wahr,
Was du brauchst, bezahle bar.

Verbandswesen.

Schweizerischer Holzarbeiter-Verband. Auf Antrag der Sektionen Basel und Bern wurde die von dem letzten, während der Osterfeiertage in Basel abgehaltenen Ver-

bandstag der Holzarbeiter mit nur wenigen Stimmen verworfene Arbeitslosenversicherung der Urabstimmung unterbreitet. Das Resultat ist nun folgendes: Es haben an der Abstimmung teilgenommen 4618 Mitglieder; von diesen stimmten 2388 mit Ja, 2132 mit Nein und 98 gaben leere Stimmzettel ab. Die Zahl der an der Abstimmung beteiligten Sektionen betrug 79; davon erklärten sich 56 für Annahme, 22 sprachen sich für Verwerfung aus und eine Sektion enthielt sich der Abstimmung. Die Arbeitslosenversicherung ist demnach mit einer Majorität von 256 Stimmen angenommen worden und dürfte voraussichtlich mit Beginn des nächsten Jahres in Kraft treten.

Verschiedenes.

Ausstellung Solothurn. Die vom Gewerbeverein der Stadt Solothurn veranstaltete Gewerbe- und Handelsausstellung hatte einen recht guten finanziellen Erfolg. Der Einnahmenüberschuß beträgt 18,000 Fr.

Presse. Seit 1. Oktober erscheint in Zürich das Verbandsorgan des „Verbandes schweizerischer Arbeitgeber“ unter dem Titel „Schweizerische Arbeitgeber-Zeitung“. Für die Redaktion zeichnet Ingenieur Siegfried Herzog in Zürich IV.

Bauwesen in Zürich. Für die Einreichung von Entwürfen für ein auf dem längst nicht mehr benützten Friedhof bei der Neumünsterkirche in Zürich zu errichtendes Krematorium wird ein schweizerischer Wettbewerb eröffnet. Die Anlage eines zweiten Krematoriums wäre, da die Feuerbestattung seit Jahren unentgeltlich ist, schon längst notwendig gewesen. Daß eine neue Anlage in den Osten der Stadt, also den fünften Stadtkreis, zu liegen kommt, ist selbstverständlich, hingegen wird die Wahl des Friedhofes Neumünster heftigen Widerstand finden. Das Krematorium gehört auf den neuen Friedhof Enzenbühl und nicht an einen zentralen Platz, den man sich schon längst als künftige öffentliche Anlage gedacht hat.

Die neue Uto-Brücke ist ihrer Vollendung nahe. Dem ganz aus Stein erstellten, auf einem starken Mittelpfeiler ruhenden Bauwerke fehlt noch der Belag der Fahrbahn und der Trottoirs. Mit seinen kräftig ausladenden, massiven Geländern, in deren Mitte je eine Nische vorspringt, präsentiert sich die neue Brücke als solid angelegter, harmonisch gegliederter Bau, der auf lange hinaus seiner Bestimmung genügen kann.

Demnächst wird nun auch mit der Korrektur der rechtsseitigen Zufahrtsstraße, der Utostraße, begonnen